## Renaliment Analyseozumei Benadulatenestz

Anzahl Re-Assemblys je linearem Lebenszyklus	2	
Ökonomie spezifisch		
Fußabdruck der 1. Re-Assembly bezogen auf den Fußabdruck einer Neuproduktion	10 %	
Steigung des Fußabdrucks von einer Re-Assembly zur nächsten	10 %-punkte	
Fußabdruck der 1. großen Re-Assembly bezogen auf die Kosten einer Neuproduktion	40 %	
Steigung des Fußabdrucks von einer großen Re-Assembly zur nächsten	5 %-punkte	
Fußabdruck der Nutzung bezogen auf den Fußabdruck der Neuproduktion	50 %	
Stärke der vorzeitigen Effizienzsteigerung durch Re-Assembly	5 (0-10)	
Kundennutzen spezifisch		
Särke des Innovationsrückgangs	5 (0-10)	
Ökologie spezifisch		
Kosten der 1. kleinen Re-Assembly bezogen auf die Kosten einer Neuproduktion	10 %	
Steigung der Kosten von einer kleinen Re-Assembly zur nächsten	5 %-punkte	
Kosten der 1. großen Re-Assembly bezogen auf die Kosten einer Neuproduktion	40 %	
Steigung der Kosten von einer großen Re-Assembly zur nächsten	5 %-punkte	
Höhe der Subskriptionserlöse in einem linearen Lebenszyklus bezogen auf den Verkauf	setiz Wines linearen Produkts	
Marge: Anteil der Herstellungskosten am Verkaufspreis	60 (0-10)	
Kundennutzen Diagramm		

Ökologie Diagramm			